

326739-2026 - Contract modification

Germany – Railway station construction work – HWK Ahrtalbahn: Umbau Bf Bad Neuenahr
OJ S 92/2026 13/05/2026
Contract modification notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Email: stefan.woelfelschneider@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: HWK Ahrtalbahn: Umbau Bf Bad Neuenahr

Description: Umbau Bf Bad Neuenahr: Erneuerung 2 Bahnsteige, Anpassung Reisendenüberweg, GE Gl.2, WE W4, W6, W9

Procedure identifier: 3fc19bd6-9aa6-45fa-b123-5853587e1767

Internal identifier: 25FEI79044

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45213321 Railway station construction work

2.1.2. Place of performance

Town: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postcode: 53474

Country subdivision (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Country: Germany

2.1.4. General information

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: HWK Ahrtalbahn: Umbau Bf Bad Neuenahr

Description: Umbau Bf Bad Neuenahr: Erneuerung 2 Bahnsteige, Anpassung Reisendenüberweg, GE Gl.2, WE W4, W6, W9

Internal identifier: 351c7b76-32eb-4af9-98b6-44aa2492004d

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45213321 Railway station construction work

5.1.2. Place of performance

Town: Bad Neuenahr-Ahrweiler

Postcode: 53474

Country subdivision (NUTS): Ahrweiler (DEB12)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 05/05/2025

Duration end date: 31/12/2025

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Wir weisen darauf hin, dass die VO (EU) 2022/576 zur Änderung der VO (EU) Nr. 833/2014 Anwendung findet und Unternehmen, die den Sanktionsmaßnahmen in Art. 5k der VO (EU) 2022/576 unterfallen, aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Bedingungen für den Erhalt des Auftrags Der Nachweis über die im folgenden aufgeführten Eignungsanforderungen wird durch das Vorhandensein einer Präqualifikation bei der Deutschen Bahn AG, den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) / PQ VOB oder vorläufig mit einer Eigenerklärung über die Erfüllung der Eignungsanforderungen erbracht. Im letzten Fall sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle die Nachweise zu den einzelnen Anforderungen innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist ein Nachweis über das Vorhandensein einer PQ-VOB innerhalb von 6 Kalendertagen vorzulegen. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. - Erklärung über seine Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft (Bieter ohne Sitz in der Bundesrepublik Deutschland haben eine entsprechende Erklärung über die Mitgliedschaft bei dem für sie zuständigen Versicherungsträger abzugeben) - Erklärung über die Eintragung in die Handwerksrolle, das Berufsregister oder das Register der Industrie- und Handelskammer seines Sitzes oder Wohnsitzes - Erklärung über die beabsichtigte Zusammenarbeit mit anderen Unternehmen - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter nicht durch die Deutsche Bahn AG wegen Verfehlungen gesperrt und vom Wettbewerb ausgeschlossen worden ist - Erklärung über Verfehlungen, die die Zuverlässigkeit als Bieter in Frage stellt (§ 124 Abs. 1 Nr. 3 GWB) - Erklärung zur Kartellrechtlichen Compliance- und Korruptionsprävention - Erklärung, dass bei der Ausführung eines früheren Auftrags bei der Deutsche Bahn AG oder einem mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmen keine wesentliche Anforderung erheblich oder fortdauernd mangelhaft erfüllt hat - Erklärung über mögliche Eintragungen im Gewerbezentralregister - Erklärung, dass das Unternehmen zu keinem Zeitpunkt in einem Vergabeverfahren der Deutsche Bahn AG oder eines mit ihr gemäß §§ 15 ff. AktG verbundenen Unternehmens a) versucht hat, die Entscheidungsfindung in unzulässiger Weise zu beeinflussen, b) versucht hat, vertrauliche Informationen zu erhalten, durch die es unzulässige Vorteile beim Vergabeverfahren erlangen könnte, oder c) irreführende Informationen übermittelt hat, die die Vergabeentscheidung beeinflussen konnte bzw. dies versucht hat. - Erklärung, dass der Bewerber/Bieter den DB-Verhaltenskodex für Geschäftspartner (<https://www.deutschebahn.com/de/konzern/konzernprofil/compliance/geschaeftpartner/verhaltenskodex-1191674>) oder die BME-Verhaltensrichtlinie (<https://www.bme.de/initiativen/compliance/bme-compliance-initiative/>) oder einen eigenen Verhaltenskodex, der im Wesentlichen vergleichbare Prinzipien verbindlich für ihn festlegt, einhalten wird - Erklärungen zur Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen, insbesondere der

Pflicht zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie zur Zahlung der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Renten-, Kranken-, Pflege-, Unfall- und Arbeitslosenversicherung), sowie Verpflichtungen z. B. gem. den in § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz (AentG), § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz genannten Vorschriften - Erklärung, dass kein Insolvenzverfahren oder Liquidationsverfahren anhängig ist - Erklärung, dass das Unternehmen in Bezug auf Ausschlussgründe im Sinne von §§ 123 f. GWB oder Eignungskriterien im Sinne von § 122 GWB keine Täuschung begangen und auch keine Auskünfte zurückgehalten hat und dass das Unternehmen stets in der Lage war, geforderte Nachweise in Bezug auf die §§ 122 bis 124 GWB zu übermitteln. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüros Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte Ingenieurbüros: 1. DB Engineering & Consulting 2. Scheidt & Bachmann GmbH Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietern auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. - Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind - Erklärung über die ihm für die Ausführung der zu vergebenden Leistungen zur Verfügung stehende technische Ausrüstung Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Zwei Vertragserfüllungsbürgschaften (Anteilig BuKr 11 und Anteilig BuKr 16) in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme. Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Zwei Bürgschaften für Mängelansprüche (Anteilig BuKr 11 und Anteilig BuKr 16) in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme. Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine

dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 17 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken III; Regionalverkehr 50 - 120 km/h Oberbau konventionell–Schotter: Weichen; Strecken III; Regionalverkehr 50 - 120 km/h

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 0,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: STRABAG AG

Tender:

Tender identifier: 20251029502

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - STRABAG AG

Date on which the winner was chosen: 02/04/2025

Date of the conclusion of the contract: 22/04/2025

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 8c5f18bb-ba5d-4c7f-87c9-7383f67939d7-01

Identifier of the modified contract: CON-0001 - STRABAG AG

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 002 Die mit MKA 002 angezeigten Mehraufwendungen beruhen auf Änderungen der Bauteile/Materialisierung gemäß den vom AG übersandten Detailplänen / E-Mail vom 22.05.2025, die vom ursprünglich kalkulierten LV- /Ausführungsstand abweichen. Dadurch entstehen zusätzliche Dispositions- und Ausführungsaufwände bzw. Leistungsänderungen. Auch ohne formelle Anordnung ist der Sachverhalt dem Grunde nach als Leistungsänderung gemäß VOB/B § 2 Abs. 5 einzuordnen; eine gesonderte Vergütung wird daher dem Grunde nach empfohlen. 004 Grundlage der Mehrkosten sind Änderungen an den Wetterschutzhäuschen (WSH), die vom AG per E-Mail (16.05.2025 / 27.05.2025) kommuniziert wurden. Betroffen sind insbesondere Verglasung, Ausrichtung der Vitrinen (u. a. „Vanda A0 quer“) sowie eine zusätzliche Beleuchtung. Dadurch entstehen geänderte bzw. zusätzliche Leistungen gegenüber dem ursprünglich vertraglich vorgesehenen Bau-Soll. MKA 007 Auf der (BE) waren Fremdmaterialien/Gegenstände gelagert, sodass die Fläche nicht wie vorgesehen nutzbar war; in Abstimmung mit dem AG wurde der AN per E-Mail vom 15.05.2025 und BB-Protokoll vom 21.05.2025 zur Beräumung/Umlagerung aufgefordert (Liste der BÜW vom 05.06.2025). Die Beräumung/Umlagerung ist im LV nicht enthalten und verursacht zusätzliche Personal-/Geräteaufwände und Verzögerungen bei der Baustelleneinrichtung. 011 Auf Grundlage der AG-E-Mail vom 22.05.2025 ist die Herstellung, Lieferung, Montage sowie spätere Demontage eines zusätzlichen Orientierungszeichens für Bahnsteig 1 (verkürzte Bahnsteiglänge 79 m) erforderlich. Diese Leistung ist im Hauptauftrag nicht vorgesehen und stellt damit eine zusätzliche/geänderte Leistung dar, die dem Grunde nach als Leistungsänderung einzuordnen und gesondert zu vergüten ist. 014 Gemäß der bereitgestellten/freigegebenen Ausführungsplanung ist in Teilbereichen eine zusätzliche Auffüllung der Randbereiche in Gleisnähe zur regelkonformen Herstellung des Bau-Solls erforderlich. Für diese zusätzliche Auffüllung ist im Haupt-LV keine entsprechende Abrechnungsposition enthalten bzw. die vorhandenen Positionen decken den Mehraufwand nicht ab. Damit ist der Sachverhalt als nicht vorgesehene zusätzliche Leistung nach VOB/B § 2 Abs. 6 einzuordnen und gesondert zu vergüten.

7.1.1. Change

Description of modifications: 002 Mehrkosten aufgrund erheblicher Änderungen der Bauteile /Materialien gemäß Detailplänen. 004 Mehrkosten aufgrund Änderung Ausführung WSH. 007 Mehrkosten aufgrund Beräumung BE von Materialien und sonstigen Gegenständen Dritter. 011 Mehrkosten für Lieferung, Montage und Demontage Orientierungszeichen. 014 Mehrkosten aufgrund Auffüllung in Randbereichen.

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registration number: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532
Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13
Town: Frankfurt Main
Postcode: 60327
Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)
Country: Germany
Contact point: FS.EI-M-B
Email: stefan.woelfelschneider@deutschebahn.com
Telephone: +49 6926523660
Fax: +49 6926520071
Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes
Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6
Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16
Town: Bonn
Postcode: 53113
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany
Email: vk@bundeskartellamt.bund.de
Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: STRABAG AG
Registration number: 5857f1fb-aac6-412b-811b-983cfc0ceff9
Postal address: Siegburger Straße 241
Town: Köln
Postcode: 50679
Country subdivision (NUTS): Köln, Kreisfreie Stadt (DEA23)
Country: Germany
Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com
Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registration number: 0204:994-DOEVD-83
Town: Bonn
Postcode: 53119
Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 85d78a81-3f35-46d6-b377-c5097a11af94 - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 11/05/2026 17:35:58 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 326739-2026

OJ S issue number: 92/2026

Publication date: 13/05/2026